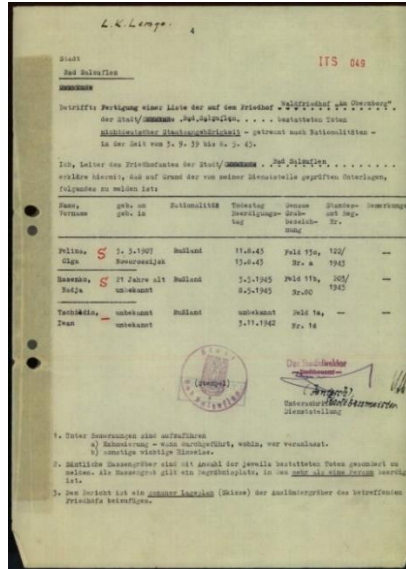


## Anmerkungen zum Artikel „Mahnmal erinnert an Hinrichtung“. Fünftens<sup>1</sup>: Die Skizze der Gräber von Iwan Tschidin, Olga Felina und Nadja Hazenko



2.1.2.1 / 70680493<sup>2</sup>

„Dem Bericht ist ein genauer Lageplan (Skizze) der Ausländergräber des betreffenden Friedhofs beizufügen.“ So lautet der letzte Satz in obigem Dokument zu Bad Salzfluens Waldfriedhof „Am Obernberg“ mit den Gräbern von Olga Felina, Nadja Hazenko und Iwan Tschidin. Skizzen von Friedhöfen sind gewöhnlich im Teilbereich 5.3.5, also im Archivbaum hier:

5. Todesmärsche, Identifikation unbekannter Toter und NS-Prozesse  
Signatur: DE ITS 5<sup>3</sup>. Anzahl Dokumente: 73190
  1. NS-Prozesse  
Signatur: DE ITS 5.1<sup>4</sup>. Anzahl Dokumente: 33491 ...
  3. Todesmärsche / Identification of unknown dead (u.a. Alliierte Erhebungen, Routen, Identifikation unbekannter Toter)

<sup>1</sup> Siehe Datei 376 („Anmerkungen zum Artikel ‚Mahnmal erinnert an Hinrichtung‘. Erstens: Für **Iwan Tschidin** (1899 – 1.11.1942), ‚Kgf.-Arb.-Kommando Nr. 1319‘, Hoffmann’s Stärkefabriken AG in Bad Salzfluens, ‚Kgf.-M.-Stammlagers 326 VI. K‘, ‚Nr. 34607‘“ auf <https://upgr.bv-opfer-ns-militaerjustiz.de/uploads/Dateien/Links/NTK-Art-376.Mahnmal-erinnert-an-Hinrichtung.Erstens.F-Iwan-Tschidin.pdf>), 377 („... Zweitens: Die **65 Italiener** auf der Liste der Betriebskrankenkasse der Firma Hoffmann’s Stärkefabriken A.-G. in Bad Salzfluens“ auf <https://afz-ethnos.org/index.php/memorial/361-die-65-italiener-auf-der-liste-der-betriebskrankenkasse-der-firma-hoffmanns-staerkefabriken-a-g-in-bad-salzfluens>), Datei 378 („... Drittens: Für **Olga Felina**, 3.3.1907-11.8.1943, tot aufgefunden als ‚Hausgehilfin‘ in Bad Salzfluens“ auf <https://www.schiebener.net/wordpress/wp-content/uploads/2024/12/378.-Anmerkungen-zum-Artikel-Mahnmal-erinnert-an-Hinrichtung.-Drittens.-Fuer-Olga-Felina.pdf>) und Datei 379 („... Viertens: Für **Nadja Hazenko**, 1924 – 3.5.1945, ‚wohnhaft in Vlotho, Russen Lager‘“ auf <https://upgr.bv-opfer-ns-militaerjustiz.de/uploads/Dateien/Links/NTK-Art-379.Mahnmal-erinnert-an-Hinrichtung.Viertens.F-Nadja-Hazenko.pdf>).

<sup>2</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70680493>

<sup>3</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/5>

<sup>4</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/5-1>

Signatur: DE ITS 5.3<sup>5</sup>. Anzahl Dokumente: 39699

Bestandsgeschichte ...

5. Grabermittlung / Friedhofspläne

Signatur: DE ITS 5.3.5<sup>6</sup>. Entstehungszeitraum: 1945-01-01 - 1951-12-31

Anzahl Dokumente: 7469 ...

1. Baden-Württemberg 1307
2. Bayern 399
3. Hamburg 25
4. Hessen 120
5. Niedersachsen 2296
6. Nordrhein-Westfalen 2741

...

44 **Kreis Lemgo**. Signatur. DE ITS 5.3.5 6.44<sup>7</sup>. **Anzahl Dokumente: 5**  
Form und Inhalt: Grabskizzen und Friedhofspläne der folgenden  
Gemeinden: Oerlinghausen, Vossheide, Wüsten. Die Friedhofspläne  
enthalten zum Teil die Namen, Lebensdaten und Nationalitäten der  
dort beerdigten Bürger alliierter Staaten. ... Originale

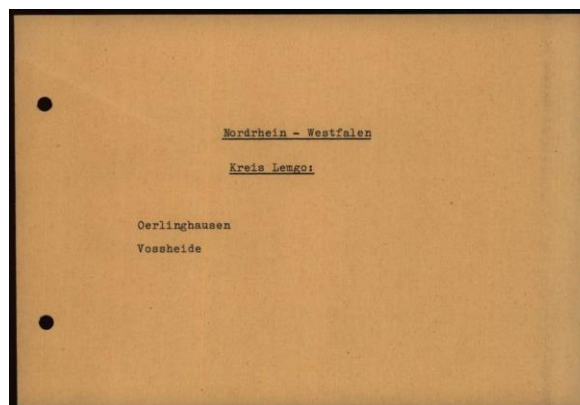
...

7. Rheinland-Pfalz 60
8. Sachsen-Anhalt 9
9. Schleswig-Holstein 476
10. Nicht zu ermittelnde Kreise und verschiedene Orte 36

Nur fünf „Grabskizzen und Friedhofspläne“ zum Landkreis Lemgo?

**Erstes Dokument:**

„Nordrhein-Westfalen  
Kreis Lemgo:  
Oerlinghausen  
Vossheide“



5.3.5.6 / 101104087<sup>8</sup>

<sup>5</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/5-3>

<sup>6</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/5-3-5>

<sup>7</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/5-3-5-44>

<sup>8</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/101104087>

## Zweites Dokument:

„Lageplan des Friedhofes der Kirchengemeinde Vossheide

Maßst. 1:250

Vossheide, im Februar 1950

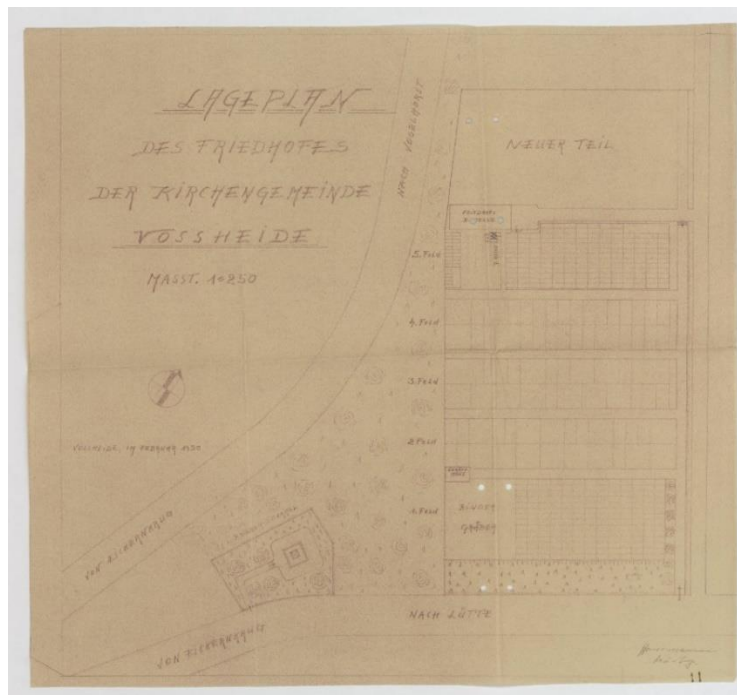
1. Feld: Kindergräber

2. Feld

3. Feld

4. Feld

5. Feld: Friedhofskapelle. 7. Reihe. (Grab 14-16, 14 und 15 sind angekreuzt)“



5.3.5.6 / 101104090<sup>9</sup>

## Drittes Dokument:

„[handschriftlich] LK Lemgo

Der Amtmann

Fürsorgestelle

Schötmar, den 27. Februar 1950.

[handschriftlich] R 30

An die Stadt Bielefeld – Ordnungsamt – in Bielefeld

[Stempel] Stadt Bielefeld – 3.MRZ.1950 (Handzeichen)

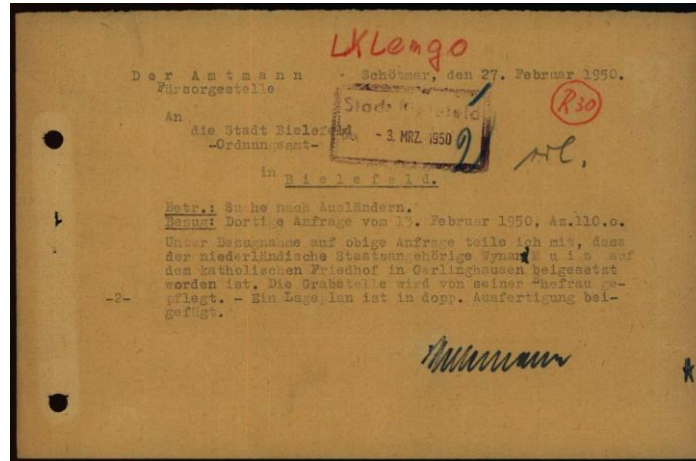
[handschriftlich] erl.

Betr.: Suche nach Ausländern.

Bezug: Dortige Anfrage vom 13. Februar 1950, Az.110.o.

<sup>9</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/101104090>

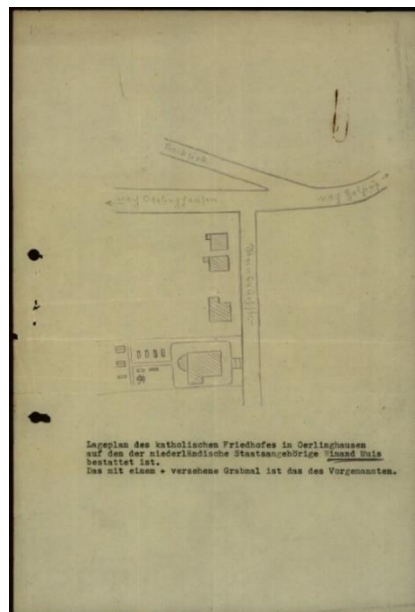
Unter Bezugnahme auf obige Anfrage teile ich mit, dass der niederländische Staatsangehörige Wynand Muis auf dem katholischen Friedhof in Oerlinghausen beigesetzt worden ist. Die Grabstelle wird von seiner Ehefrau gepflegt. - Ein Lageplan ist in dopp. Ausfertigung beigelegt. (Unterschrift)  
[rechts abgesetzt] -2-“



5.3.5.6 / 101104088<sup>10</sup>

#### Viertes Dokument:

„Lageplan des katholischen Friedhofes in Oerlinghausen auf dem der niederländische Staatsangehörige Winand Muis bestattet ist. Das mit einem + versehene Grabmal ist das des Vorgenannten.“



5.3.5.6 / 101104089<sup>11</sup>

<sup>10</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/101104088>

<sup>11</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/101104089>

**Fünftes Dokument:**

„LK Lemgo, Gem. Wüsten“.

Zu sehen sind fünf Felder: I, II, III, IV und V.

Zwischen I bis III auf der rechten Seite und IV bis V auf der linken verläuft der „Weg nach Hellerhausen“.

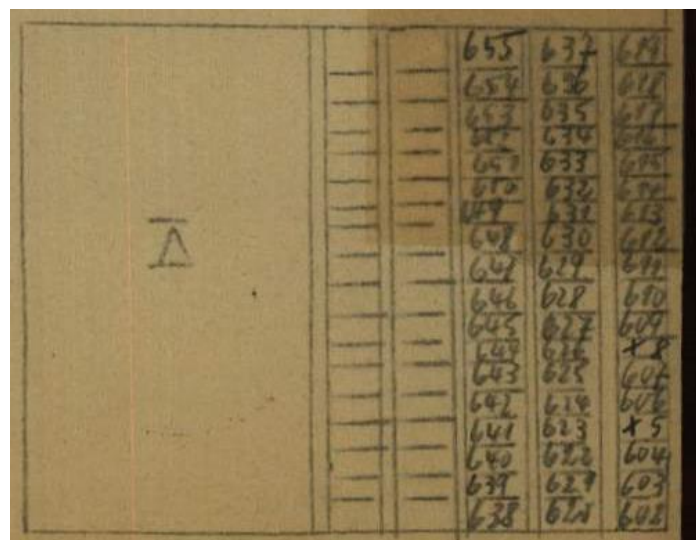
Zwischen I und II ist die Kirche.

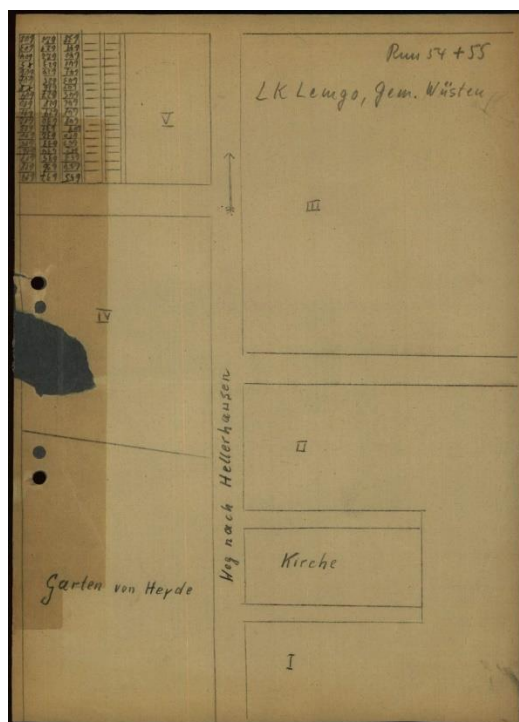
In III steht „Russ 54 +55“ und

In V sind fünf Reihen mit jeweils 18 Kästchen eingezeichnet, von denen drei Reihen, also 54 Gräber, mit den Zahlen 602 bis 655 beschriftet sind (605 = „x 5“ und 608 = „x 8“).

Die folgende Abschrift ist etwas verwirrend, weil man sich alles auf dem Kopf stehend vorstellen muß.

Λ			655	637	619
			654	636	618
			653	635	617
			652	634	616
			651	633	615
			650	632	614
			649	631	613
			648	630	612
			647	629	611
			646	628	610
			645	627	609
			644	626	x 8
			643	625	607
			642	624	x 5
			641	623	605
			640	622	604
			639	621	603
			638	620	602

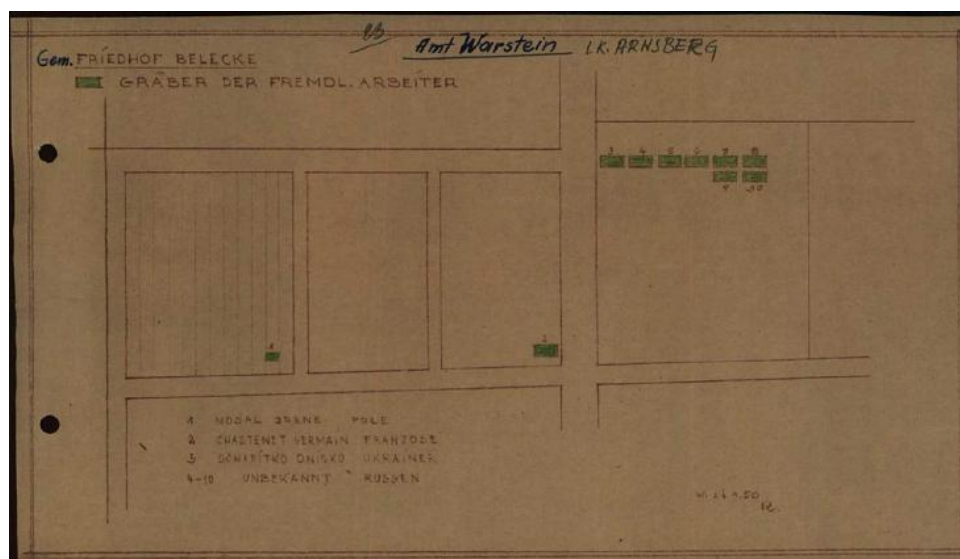




5.3.5.6 / 101106442<sup>12</sup>

Sind die Gräber von „Russ 54 + 55“ die Gräber „x 5“ und „x 8“? Liegen sie dann mittenmang – und nicht wie in Belecke außerhalb des Friedhofs? Der „Weg nach Hellerhausen“ mitten durch den Friedhof hatte mich zuerst an die Skizze des Friedhofs in Warstein-Belecke erinnert.

Klammer auf:



„Gräber der fremdl. Arbeiter“<sup>13</sup>

<sup>12</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/101106442>

<sup>13</sup> 5.3.5 / 101106423, ITS Digital Archive, Bad Arolsen auf <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/101106423>

Dort liegen „Nosal Irene Pole“ und „Chastenet Germain Franzose“ (Gräber 1 und 2) auf der linken Seite und „Schapitko Onisko Ukraine“ (Grab 3) und „Unbekannt Russen“ (Gräber 4 bis 10) auf der rechten. Nur, daß „die rechte Seite“ gar nicht mehr zum Friedhof gehört.



*Der Friedhof fängt hinter dem Törchen an.*

Die heute neun Toten (Wer ist der/die Neunte und wann wurde sie/er dazugelegt?) haben sogar einen „Gedenkstein“; aber, weil er kleiner als die ihn umgebenden Hecken ist, habe ich die Gräber bei meinem ersten Besuch tatsächlich gesucht und nicht gefunden.<sup>14</sup>



Klammer zu.

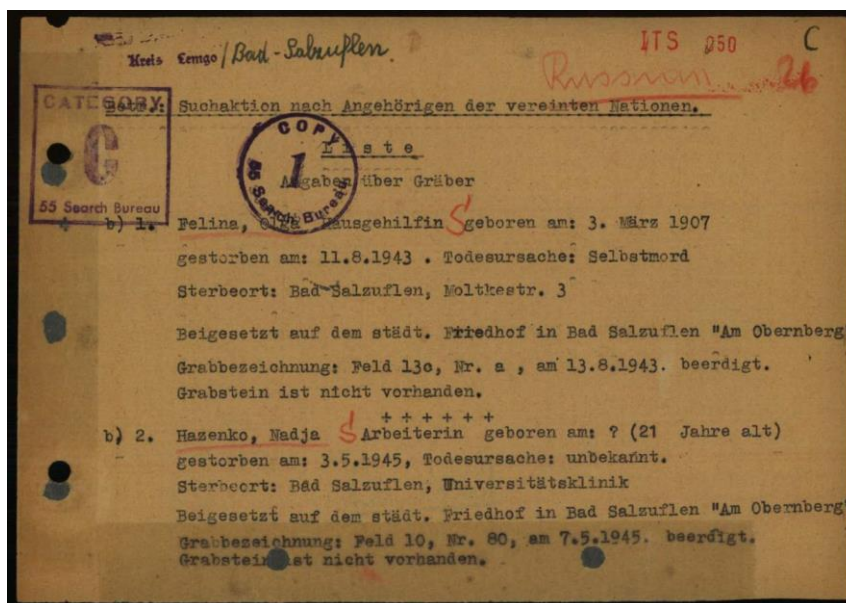
---

<sup>14</sup> Siehe S. 96 ff. in Datei 301: „Heute vor 76 Jahren. Siepmann-Werke Belecke, Warstein. Für Iwan Scharow und all die Anderen“ auf <https://upgr.bv-opfer-ns-militaerjustiz.de/uploads/Dateien/Links/NTK-Art-301.-Siepmann-Werke-Belecke-Warstein-F-Iwan-Scharow-u-Andere.pdf>. Und Datei 349: „Offener Brief an die Belecker Bürger“ auf <https://upgr.bv-opfer-ns-militaerjustiz.de/uploads/Dateien/Links/NTK-349.Offener-Brief-an-Belecker.pdf>.

Aus dem Landkreis Lemgo haben wir die fünf Dokumente unter „Grabskizzen und Friedhofspläne“ gesehen. Aber wo ist die Skizze zu dem Friedhof in Bad Salzufen, auf dem Iwan Tschidin<sup>15</sup>, Olga Felina<sup>16</sup> und Nadja Hazenko<sup>17</sup> liegen?



*Beigesetzt auf dem städt. Friedhof in Bad Salzufen „Am Obernberg“<sup>18</sup>*



*2.1.2.1 / 70680494<sup>19</sup>*

<sup>15</sup> Datei 376 auf <https://upgr.bv-opfer-ns-militaerjustiz.de/uploads/Dateien/Links/NTK-Art-376.Mahnmal-erinnert-an-Hinrichtung.Erstens.F-Iwan-Tschidin.pdf>.

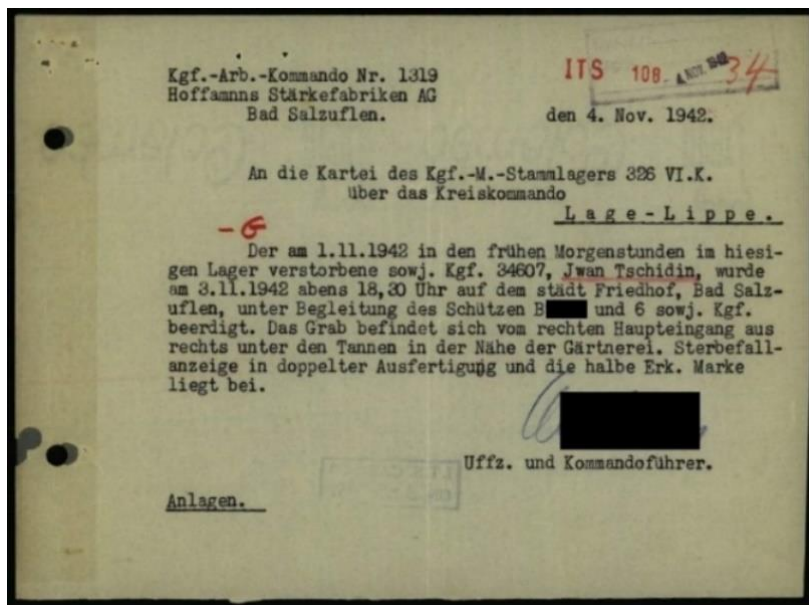
<sup>16</sup> Datei 378 auf <https://upgr.bv-opfer-ns-militaerjustiz.de/uploads/Dateien/Links/NTK-Art-378.Artikel-Mahnmal-erinnert.Drittens.F-Olga-Felina.pdf>.

<sup>17</sup> Datei 379 auf <https://upgr.bv-opfer-ns-militaerjustiz.de/uploads/Dateien/Links/NTK-Art-379.Mahnmal-erinnert-an-Hinrichtung.Viertens.F-Nadja-Hazenko.pdf>.

<sup>18</sup> 2.1.2.1 / 70680492 auf <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70680492>

<sup>19</sup> 2.1.2.1 / 70680494 auf <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70680494>

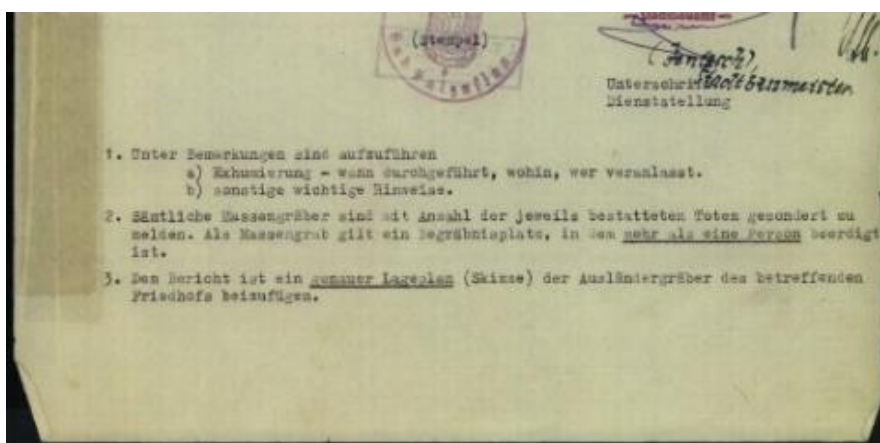




2.1.2.1 / 70680393<sup>20</sup> (Schwärzungen von mir)

„Kgf.-Arb.-Kommando Nr. 1319 Hoffmanns Stärkefabriken AG Bad Salzuflen  
 An die Kartei des Kgf.-M.-Stammlagers 326 VI. K. über das Kreiskommando  
 Lage-Lippe. Der am 1.11.1942 in den frühen Morgenstunden im hiesigen  
 Lager verstorbene sowj. Kriegsgefangene 34607, Iwan Tschidin, wurde am  
 3.11.1942 abends um 18,30 Uhr auf dem städt Friedhof, Bad Salzuflen, unter  
 Begleitung des Schützen B.<sup>21</sup> und 6 sowj. Kgf. beerdigt. Das Grab befindet sich  
 vom rechten Haupteingang aus rechts unter den Tannen in der Nähe der  
 Gärtnerei. Sterbefallanzeige in doppelter Ausfertigung und die halbe Erk.  
 Marke liegt bei. (Unterschrift) Uffz. und Kommandoführer. Anlagen.“

Es müßte doch eine Skizze von diesem Friedhof geben. „Dem Bericht ist ein genauer  
 Lageplan (Skizze) der Ausländergräber des betreffenden Friedhofs beizufügen.“



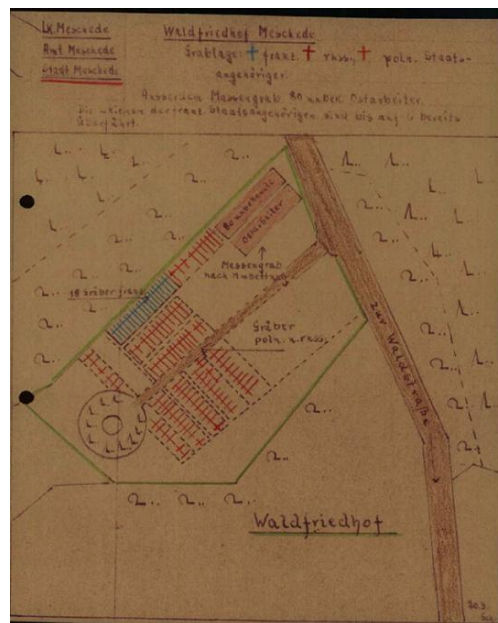
2.1.2.1 / 70680493<sup>22</sup> (Ausschnitt)

<sup>20</sup> 2.1.2.1 / 70680393 <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70680393>

<sup>21</sup> Name von mir gekürzt.

<sup>22</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70680493>

Wie von anderen Friedhöfen, auf denen so viele tote sowjetische Zwangsarbeiter liegen – wie zum Beispiel in Meschede.



Waldfriedhof Meschede<sup>23</sup>



Nina Simonowitsch 2022<sup>24</sup>  
am Grab von Wera Beesan<sup>25</sup>

<sup>23</sup> 5.3.5.6 / 101104213, ITS Digital Archive Archive, Bad Arolsen, damals schon mit „80 unbekannte Ostarbeiter“, den von deutschen Soldaten nachts auf der Eversberger Kuhwiese Erschossenen und Erschlagenen, aber noch ohne die 121 von 128 nachts von deutschen Soldaten in Suttrop und Warstein Erschossenen und Erschlagenen; siehe „Der ‚Franzosenfriedhof‘ in Meschede“, Norderstedt 2018.

<sup>24</sup> <https://www.ardmediathek.de/video/ard-history/das-massaker-im-arnsberger-wald/das-erste/Y3JpZDovL2Rhc2Vyc3RlLmRlL2dlc2NoaWNodGUtaW0tZXJzdGVuLzRlZDBiYzUwLWY2NzgtNDgxMi04MDZjLWMyYjU1Yjk2ZmNiYg>

<sup>25</sup> [https://collections.arolsen-archives.org/archive/7-6-1\\_1100012340/?p=1&s=warstein&doc\\_id=120848145](https://collections.arolsen-archives.org/archive/7-6-1_1100012340/?p=1&s=warstein&doc_id=120848145) (5. Seite des mindestens 45seitigen Dokuments vom 18.5.1945 mit 60 Namen der 128 wenige Wochen vorher in Warstein und Suttrop von deutschen Soldaten Erschossenen und Erschlagenen). Siehe Datei 304: („Das Massaker im Arnsberger Wald“. Fragen zum Film von Marco Irrgang und Max Neidlinger in der ARD-Mediathek. Erstens: Der Titel und das Wort ‚Endphaseverbrechen‘“ auf [https://lisa.gerda-henkel-stiftung.de/binaries/content/15556/304\\_fragen\\_zum\\_film\\_erstens\\_der\\_titel\\_und\\_das\\_wort\\_endpha.pdf?t=1669995118](https://lisa.gerda-henkel-stiftung.de/binaries/content/15556/304_fragen_zum_film_erstens_der_titel_und_das_wort_endpha.pdf?t=1669995118)), Datei 344 („... Zweitens: Die Kreisstraße 68 (5.12.2022)“ auf <https://www.schiebener.net/wordpress/wp-content/uploads/2023/07/344.-Fragen-zum-Film.-Zweitens.-Die->

In den 16 Dokumenten mit „Informationen über Gräber von Ausländern im Kreis Lemgo“, „Nationalität/Herkunft der aufgeführten Personen“ „Russisch“ (ID 70680492-70680507) sind mir neun Friedhöfe begegnet<sup>26</sup>:

1. Iwan Tschidin „auf dem städt. Friedhof in **Bad Salzuflen** „Am Obernberg“<sup>27</sup>, der der Bad Salzuflener Waldfriedhof<sup>28</sup> ist, auf dem auch Olga Felina und Nadja Hazenko beerdigt wurden<sup>29</sup>;
2. Aleksej Morow auf dem Friedhof **Kükenbruch** („Da es sich hier um einen kleinen Friedhof handelt, sind die Gräber schnell zu finden und es erübrigt sich eine Skizze“, schrieb der Bürgermeister am 24.1.1950)<sup>30</sup>;
3. Valentina Irmoschkowa in **Almena**<sup>31</sup>;
4. Florentyna Seweryniak auf dem „Privat-Friedhofe der **Heil- und Pflegeanstalt ,Eben-Ezer**“<sup>32</sup> in Almena<sup>33</sup>;
5. Doria Fiodorowno auf dem Friedhof in **Asemissen** (Lippe)<sup>34</sup>;
6. Matriona Gratschkowa und Eudokia Armina auf dem Friedhof der Gemeinde **Brake** in Lippe<sup>35</sup>;
7. Serja oder Serje<sup>36</sup> Gruschewo, Wassili Posniak, Warwara Gripas, Georgi Perenow, Alexsey Bondarenko, Wladimir Nekrassow, Wladimir Sdrawosnislow, Fedio Romanyszyn, Iwan Nowokowski, Nia Skirda, Barbara Chojetzki und Gregori Kiwanogow auf dem Friedhof der **Stadt Lemgo**<sup>37</sup>; und noch acht „Unbekannte“, Nationalität „Russe“ und Franz Markatski auf dem Friedhof der Stadt Lemgo<sup>38</sup>;
8. Alexandra Subkowa und Wladimir Gluschow auf dem Friedhof der Gemeinde **Voßheide**<sup>39</sup>.
9. Klawdja Djümina und „2 unbekannte russische Staatsangehörige“ auf dem Friedhof der Gemeinde **Wüsten** („Genaue Grabbezeichnung Reihe II Grab Nr. 6“ und „Reihe II Grab Nr. 15+16“) <sup>40</sup>.

Nur von den Friedhöfen in Voßheide und Wüsten gab es dazu Skizzen. Es veränderte sich etwas, als ich die Listen und die Skizzen zusammenbrachte. Was, kann ich gar nicht genau sagen. Irgendetwas wurde anschaulicher, begreifbarer:

---

[Kreisstrasse-68.pdf](#)) und Datei **345** („... zum Dritten: Polizeimeister Kutz“ auf <https://upgr.bv-opfer-ns-militaerjustiz.de/uploads/Dateien/Links/NTK-Art-345.Fragen-z-Film.3.PolizeimstrKutz.pdf>).

<sup>26</sup> Siehe S. 49-67 in Datei 376: „Anmerkungen zum Artikel ‚Mahnmal erinnert an Hinrichtung‘. Erstens: Für Iwan Tschidin (1899 – 1.11.1942), ‚Kgf.-Arb.-Kommando Nr. 1319‘, Hoffmann’s Stärkefabriken AG in Bad Salzuflen, ‚Kgf.-M.-Stammlagers 326 VI. K‘, ‚Nr. 34607“ auf <https://upgr.bv-opfer-ns-militaerjustiz.de/uploads/Dateien/Links/NTK-Art-376.Mahnmal-erinnert-an-Hinrichtung.Erstens.F-Iwan-Tschidin.pdf>.

<sup>27</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70680492>

<sup>28</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70680495>

<sup>29</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70680494>

<sup>30</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70680497>

<sup>31</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70680499>

<sup>32</sup> <https://www.eben-ezer.de/>

<sup>33</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70680501>

<sup>34</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70680505>

<sup>35</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70680496>

<sup>36</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70680500>

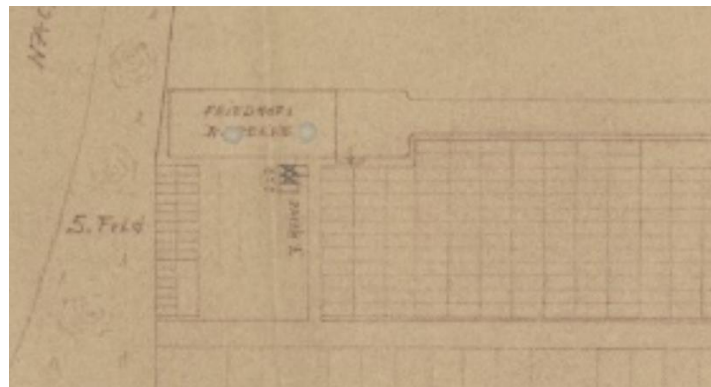
<sup>37</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70680502>

<sup>38</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70680503>

<sup>39</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70680506>

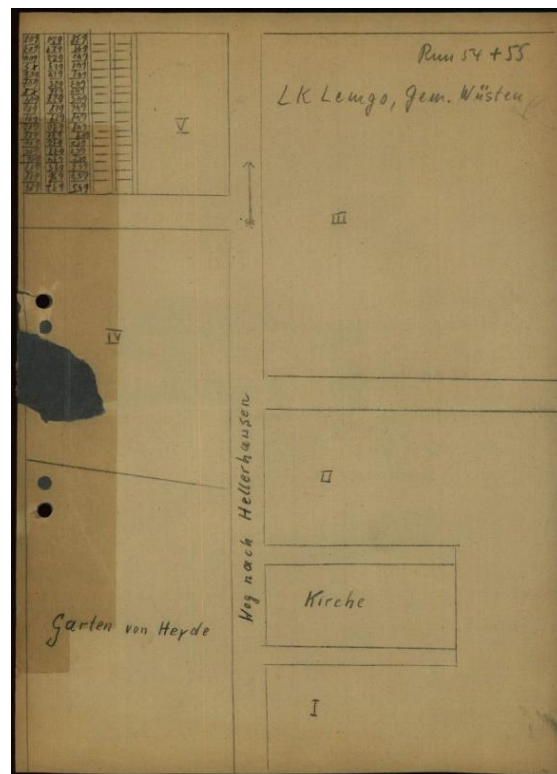
<sup>40</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70680507>

Alexandra Subkowa und Wladimir Gluschow liegen auf dem Friedhof in Voßheide<sup>41</sup>. Auf der Skizze waren vor der Friedhofskapelle in der 7. Reihe Grab 14 bis 16, 14 und 15 angekreuzt.



5.3.5.6 / 101104090<sup>42</sup> (Ausschnitt)

Klawdja Djümina und „2 unbekannte russische Staatsangehörige“ liegen auf dem Friedhof in Wüsten („Genaue Grabbezeichnung Reihe II Grab Nr. 6“ und „Reihe II Grab Nr. 15+16“)<sup>43</sup>. Aber das paßt nicht zu „x5“ und „x8“. Ob es Photos von den Gräbern gibt? Was steht auf den Grabsteinen?



5.3.5.6 / 101106442<sup>44</sup>

<sup>41</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70680506>

<sup>42</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/101104090>

<sup>43</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70680507>

<sup>44</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/101106442>

Müßte es nicht noch mehr Skizzen geben, auch von Ehrsen-Breden und Hölsen?

„[handschriftlich] 36

Land: Lippe

Kreis Lemgo

[handschriftlich] Detmold

[handschriftlich] BX485

[handschriftlich] 234

[handschriftlich und mehrfach durchgestrichen] 74

Name Vorname Fullname	Geburtstag date of birth	Sterbeort place of death	Sterbetag date of death	Todesursache cause of death	Beerdigungsort place of burial <sup>45</sup>
Tschidin Iwan	1899	Bad Salzuflen	1.11.1942 <sup>46</sup>	Lungen- entzündung	Bad Salzuflen
Morow Alexei	1907	Kükenbruch	18.11.1942	unbekannt	Kükenbruch
Subkowa Alexandra	23.3.1920	Vossheide	23. 6.1942	Selbstmord durch Erhängen	Vossheide
Franzen Antonia	22.6.1850 <sup>47</sup>	Ehrsen-Breden	27.10.43	Herzschwäche	Ehrsen-Breden
Felina Olga	3.3.1907	Bad Salzuflen	11. 8.43	Lungen- entzündung	Bad Salzuflen
Bujarska Anastasia	8.11.1908	Brake	20.4.43	Selbstmord <sup>48</sup>	Brake
Gratschowa Matriona	1910	Brake	21.6.43	Lungen- tuberkulose	Brake
Mikita Matwejew <sup>49</sup>	15.2.1878	Hölsen	7.3.44	Tuberkulose	Hölsen
Wowara Goigas	2.12.1929	Lemgo	22.4.44	Lungen- tuberkulose	Lemgo
Clawdja Djümina	25.3.1323	Wüsten	13.11.44	Herzschlag	Wüsten
Doria Fiodorowna	10.3.1913	Asemissen	18.9.44	Selbstmord im Wasser	Oerlinghausen
Bondarenko Alexei	8.11.22	Lemgo	1.11.44 <sup>50</sup>	Lungen- tuberkulose	Lemgo

<sup>45</sup> Englische Wörter handschriftlich.

<sup>46</sup> Ein Tag im November. Allerheiligen 1942.

<sup>47</sup> Was dieser Mensch alles erlebt haben muß!

<sup>48</sup> Bei Alexandra Subkowa (22) steht „Selbstmord durch Erhängen“, bei Doria Fiodorowna (31) „Selbstmord im Wasser“ – wie starb Anastasia Bujarska (34)?

<sup>49</sup> Hier sind wohl Vor- und Nachname vertauscht. Die Sprache der Toten? Jedenfalls muß ich an Iwan Matwejew denken; siehe Datei 221: „60 von 208 Namen - 5. Iwan Matwejew, ermordet in Suttrop“ auf <https://lisa.gerdanhenkel-stiftung.de/binaries/navigation/9194/221.pdf?t=1591103571>. Ein Verwandter?

<sup>50</sup> Tage im November. Allerheiligen 1944.

Sdrawosmislow Wladimir	12.7.1869	Lemgo	25.12.44	Altersschwäche	Lemgo
Nowokowski Iwan	24.1.1925	Lemgo	25.1.45	Lympho- granulomatose	Lemgo
Skirda Nina	9.2.1904	Lemgo	27.3.45	Bauchkrebs	Lemgo
Poida Efrosinia	1908	Schötmar	31.3.1945	Herzmuskel- schwäche	Schötmar
Gozedezka Hama	24.5.1916	Schötmar	5.4.1945	Lungen- tuberkulose	Schötmar
Armina Eudokia <sup>51</sup>	1.3.1912	Brake	16.4.1945	"	Brake
Kiwanogow Gregori	17.1.1923	Lemgo	5.5.1945	Herzmuskel- entzündung	Lemgo
Sylvanowa Vera	28.3.1928 <sup>52</sup>	Lemgo	9.5.1945	Lungen- tuberkulose <sup>53</sup>	Lemgo
Hazenko Nadja	1924	Bad Salzuflen	3.5.1945	gallop. Schwindsucht	Bad Salzuflen
Barschili Eugen	2.10.1978 <sup>54</sup>	Lemgo	14.5.1945	Herzmuskel- schwäche	Lemgo
Kowalenko Maria	17.10.1924	Kükenbruch	10.6.1945	Herzschlag beim Baden	Kükenbruch
Nekrasow Wladimir	17.7.1893	Lemgo	___11.1944	Nieren- entzündung	Lemgo
___chkitz <sup>55</sup>	8.8.1891	Vossheide	___11.1945	Magenkrebs	Vossheide“

<sup>51</sup> Eine der 169 Zwangsarbeiter und Zwangsarbeiterinnen in Hofmann's Stärkefabriken AG, dort „versichert“ vom 12.10.1942 bis 2.10.1944 laut „Verzeichnis der seit dem 3. Sept. 1939 in hiesigen Fabriken beschäftigt gewesenen Angehörigen der vereinten Nationen. (Rußland)“ des Stadtdirektors von Bad Salzuflen vom 20.8.1946, 2.1.2.1 / 70680548-70680551, ITS Digital Archive, Bad Arolsen; vollständige Abschrift in „Anmerkungen zum Artikel ‚Mahnmal erinnert an Hinrichtung‘. Erstens: Für Iwan Tschidin (1899 – 1.11.1942), ‚Kgf.-Arb.-Kommando Nr. 1319‘, Hoffmann's Stärkefabriken AG in Bad Salzuflen, ‚Kgf.-M.-Stammlagers 326 VI. K‘, ‚Nr. 34607“ auf <https://upgr.bv-opfer-ns-militaerjustiz.de/uploads/Dateien/Links/NTK-Art-376.Mahnmal-erinnert-an-Hinrichtung.Erstens.F-Iwan-Tschidin.pdf>. Und dann?

<sup>52</sup> Mit 17 hat man noch Träume ...

<sup>53</sup> Vera Sylvanowa stirbt einen Tag, nachdem Deutschland kapituliert hatte, an Lungentuberkulose. Und ich dachte an die 98, die nach dem 8.5.1945 in Warsteins „Provinzialheilanstalt“ bzw. „Lungenheilstätte Stillenberg“ bzw. „Reservelazarett Warstein“ starben, fast alle an „Lungentuberkulose“, die meisten „Sterbefälle angezeigt“ vom „Oberzahlmeister Felix H.“; siehe S. 5-12 in Datei 65 („Suttrop II. Zum Russischen Ehrenfriedhof der LWL-Klinik“ auf <https://www.schiebener.net/wordpress/wp-content/uploads/2018/05/65.-Suttrop-II.-Zum-Russischen-Ehrenfriedhof-der-LWL-Klinik.pdf>), Datei 206 („Hier ruhen russische Bürger, in faschistischer Gefangenschaft bestialisch gequält“. Die Toten auf dem ‚Russischen Ehrenfriedhof des Anstaltsfriedhofs‘ der LWL-Klinik in Warstein-Suttrop. Eine Spurensuche“ auf <http://upgr.bv-opfer-ns-militaerjustiz.de/uploads/Dateien/Links/NTK-BUCH-RussEhrenfriedhofSuttrop-TextStand202001040.pdf>) und Datei 314 („Irgendetwas stimmt hier nicht!“ Die vierseitige Stele der LWL-Klinik in Warstein-Suttrop und die Wörter ‚Massengrab‘ und ‚Lager““ auf <https://www.schiebener.net/wordpress/wp-content/uploads/2023/01/314.-Die-Stele-der-LWL-Klinik-und-die-Woerter-Massengrab-und-Lager.pdf>).

<sup>54</sup> ?

<sup>55</sup> Die ersten beiden Buchstaben kann ich nicht lesen.

36 Land: (Lippo) Kreis L o n g o { Situnt Bx485 234 #

Name Vorname	Geburtstag date of birth	Sterbeort place of death	Sterbetag date of death	Todesursache cause of death	Beerdigungsort place of burial
Tschidin Iwan	1899	Bad Salzuflen	1.11.1942	Lungenentzündung	Bad Salzuflen
Morow Alexei	1907	Kükenbruch	18.11.1942	unbekannt	Kükenbruch
Sabkova Alexandra	23.3.1920	Vossheide	23.6.1942	Selbstmord durch Erhängen	Vossheide
Franzon Antonia	22.6.1950	Ehrsen-Breden	27.10.43	Hergschwäche	Ehrsen-Breden
Felina Olga	3.3.1907	Bad Salzuflen	11.8.43	Lungenentzündung	Bad Salzuflen
Bujarska Anastasia	8.11.1908	Brake	20.4.43	Selbstmord	Brake
Gratschowa Matriona	1910	Brake	21.6.43	Lungentuberkulose	Brake
Niklta Matweija	15.2.1878	Hölsen	7.3.44	Tuberkulose	Hölsen
Wowara Goijas	2.12.1929	Lengo	22.4.44	Lungentuberkulose	Lengo
Wlawdja Djumina	25.3.1923	Wüsten	13.11.44	Hergschlag	Wüsten
Doria Fiodorowna	10.3.1913	Asemissen	18.9.44	Selbstmord in Wasser	Oerlinghausen
Bondarenko Alexei	8.11.22	Lengo	1.11.44	Lungentuberkulose	Lengo
Sarawomielow Wladimir	12.7.1869	Lengo	25.12.44	Alterschwäche	Lengo
Nowokowski Iwan	24.1.1925	Lengo	25.1.45	Lymphogranulomatose	Lengo
Skirda Mina	9.2.1904	Lengo	27.3.45	Bauchkrebs	Lengo
Poida Efrosinia	1908	Schötmar	31.3.1945	Herzmuskelschwäche	Schötmar
Gorodeska Hema	24.5.1926	Schötmar	5.4.1945	Lungentuberkulose	Schötmar
Armina Eudokia	1.3.1912	Brake	16.4.1945	"	Brake
Kivanogow Gregori	17.1.1923	Lengo	5.5.1945	Herzmuskulentzündung	Lengo
Sylvanowa Vera	28.3.1928	Lengo	9.5.1945	Lungentuberkulose	Lengo
Hazenko Nadja	1924	Bad Salzuflen	3.5.1945	gallop. Schwind-sucht	Bad Salzuflen
Barechlli Suzen	2.10.1978	Lengo	14.5.1945	Herzmuskelschwäche	Lengo
Kowalenko Maria	17.10.1924	Kükenbruch	10.6.1945	Hergschlag beim Baden	Kükenbruch
Nekrasow Wladimir	17.7.1893	Lengo	11.1944	Nierenentzündung	Lengo
ehkitz	8.8.1891	Vossheide	11.1945	Magenkrebs	Vossheide

2.1.2.1 / 70792213<sup>56</sup>

**Wo ist die Skizze vom Waldfriedhof „Am Obernberg“  
in Bad Salzuflen mit den Gräbern von**

**Iwan Tschidin (1899 – 1.11.1942),  
Olga Felina (3.3.1907 – 11.8.1943 und  
Nadja Hazenko (1924 – 3.5.1945)?**

<sup>56</sup> <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70792213>